



Etwa 70 Männer aus dem Ort ziehen an Neujahr wieder durch Oberveischede.

Foto: Albert Schneider

Wie vor 50 Jahren

Neujahrssänger ziehen wieder von Haus zu Haus

Oberveischede.
Zum Neujahrssingen in Oberveischede treffen sich am 1. Januar wieder etwa 70 Männer aus dem Dorf. Seit 50 Jahren organisiert der örtliche Männerchor diesen Brauch.

Von jeweils drei oder vier Sängern angeführt, gehen die Neujahrssänger im Alter von 16 von 80 Jahren in fünf Gruppen durch das Dorf. In den Wohnungen wünschen die Sänger den Familien mit dem überlieferten Lied „Ein Neues Jahr wünschen wir Euch für-

wahr, ein neues Lied bringet euch...“ alles Gute in 2018. Der Erlös des Neujahrssingens wird auch diesmal wieder für gemeinnützige Zwecke im Dorf verwendet.

„Hier wohne ich, hier will ich leben“

Diese alte Tradition war für einige Neubürger, die in den vergangenen Jahren spontan mitgemacht haben, der erste Schritt in die Dorfgemeinschaft, getreu dem Motto des Dorfwettbewerbs „Hier woh-

ne ich, hier will ich leben.“ Das gilt auch für diejenigen, die in diesem Jahr erstmals den Sängern die Türe öffnen und sich wahrscheinlich über den unbekannteren Brauch wundern werden. Die Sänger treffen sich um 14.15 Uhr im Landhotel Sangermann. Bis gegen 20 Uhr kehren alle Gruppen auch dorthin zurück um das Singen ausklingen zu lassen.

Das Oberveischeder Neujahrslied wird selbstverständlich auch bei privaten Feiern im Dorf zum Jahreswechsel angestimmt.